

## Kulturangaben

**Versuchsfrage:** Vergleich verschiedener Sonnenblumensorten

**Standorte:** Möhlin AG (Liebegg), Humlikon ZH (Strickhof), Märstetten TG (Arenenberg), Stetten SH (Charlottenfels)

**Anbaudaten:**  
**Sorten ESL:** Sanluca, LG 5380, LG 5450 HO, SY Valeo HO  
**Prüfsorten „normal“:** LG 5377, NK Delfi, ES Columbella, MAS 83 R  
**Prüfsorten HO:** PR64HE01, ES Athletic, ES Baltic  
**Saat:** 56'000 bis 65'000 Körner/ha, zwischen 31. März. und 16. April 2014, randomisierte Sortenstreifen  
**Verfahren:** ortsübliche Bewirtschaftung, kein Fungizid oder Insektizid  
**Ernte:** zwischen 15.9. und 27.9. 2014



# Sonnenblumen Versuch 2014

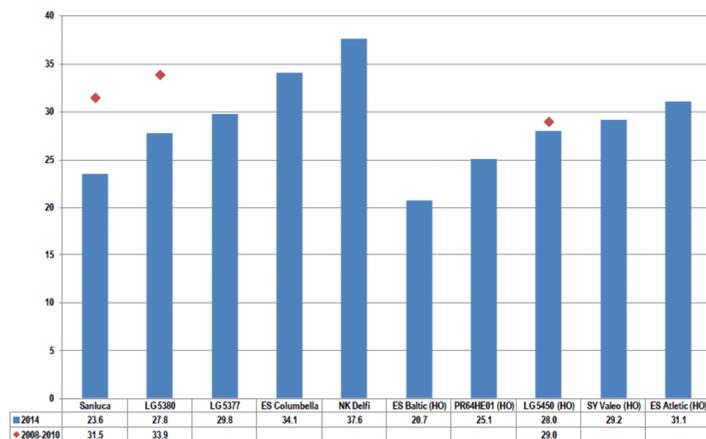
Forum Ackerbau, Inforama Rütli

19.11.2014

Paul Wirth

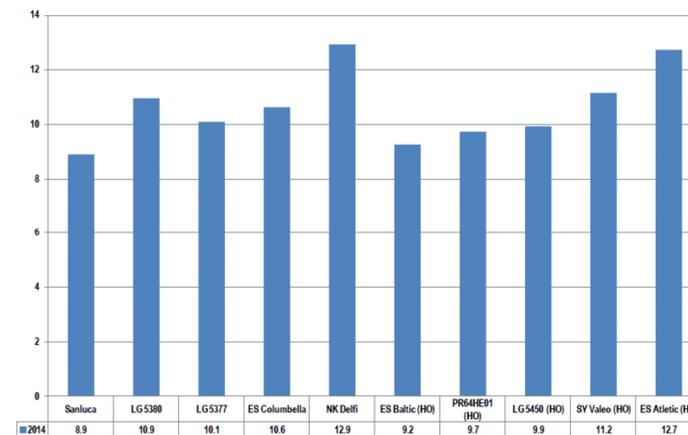
## Sonnenblumenenerträge in dt/ha bei 6% Feuchtigkeit 2014

Forum Ackerbau, 4 Standorte, im Vergleich zu den Referenzsorten 2008-2010



## Erntefeuchtigkeit der Sonnenblumen 2014

in Prozent, Forum Ackerbau, 4 Standorte (AG, ZH, SH, TG)



## Rahmenbedingungen Sonnenblumen

- Wärmeliebend wie mittelspäter Mais; ca. 130-150 Tage Vegetationsdauer
- Vertragsmenge 18'000 t, wovon maximal 12'000 t HO-Sorten sind
- HO-Sonnenblumen: mehr Ölsäure als Normalsorten (→ zum Frittieren)
- Bei zu tiefer Anbaumenge: Gefahr, dass Ölwerke Produktion einstellen.  
Verträge Mitte Nov. 2014 bei Agrosolution, Zollikofen: 13'000 t = 3'700 ha
- Bio - Sonnenblumen 150 ha,
- weitere ca. 50 ha
- Kulturbeitrag: Fr. 700.-Fr./ha + 400.-Fr./ha Extensio
- FF-Einschränkung mit Raps, Soja, Kohlartern, Salat  
weitere Gemüse Grund: **Sklerotinia**

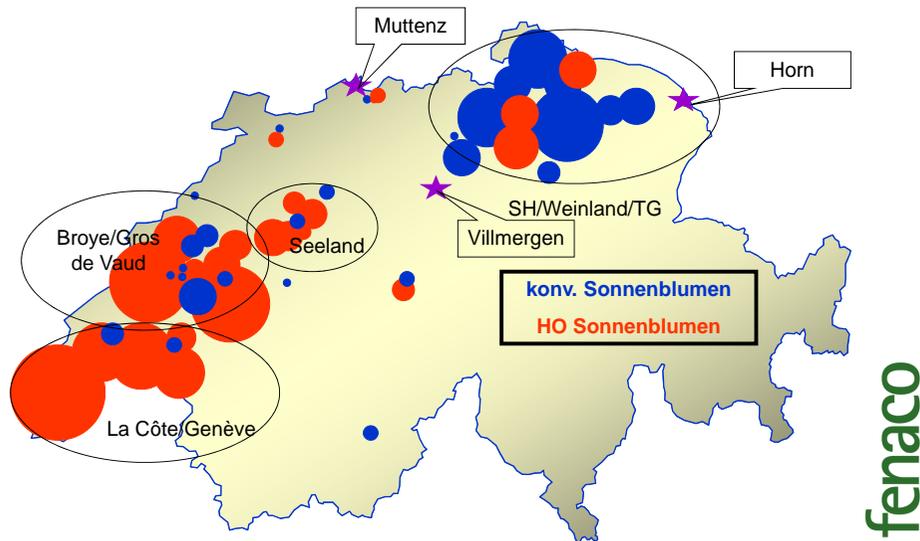


## Kulturdaten

- Bestandesdichte: 50'000 bis 65'000 Pflanzen/ha
- Düngungsnorm: 60 N, 50 P, 395 K, 55 Mg
- Pflanzenschutz:
  - Herbizid Vorauflauf,
  - Insektizide gegen Blattläuse,
  - Schnecken beachten,
  - Fungizide gegen Phoma und Phomopsis
- Ernte  
Ab Sept. bei 9-12% H<sub>2</sub>O; Erträge 30-35 dt/ha

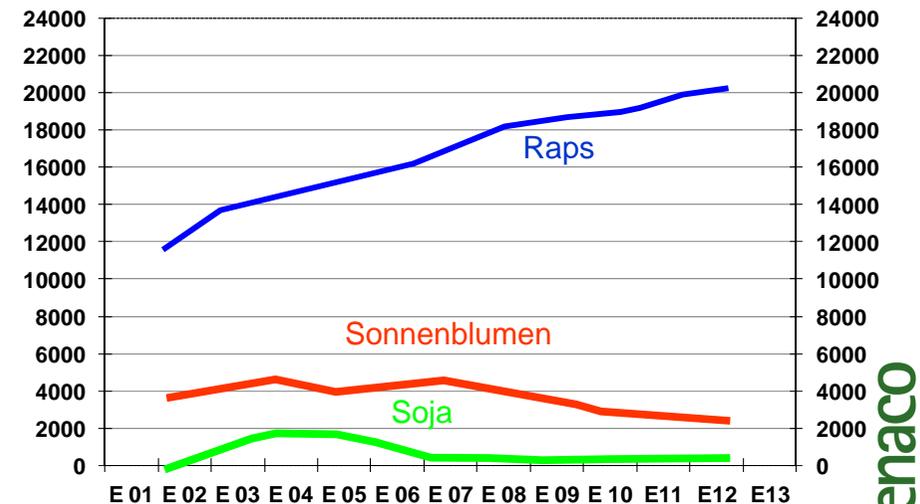


## Anbauregionen Sonnenblumen im System MAXI



## Anbaufläche Ölsaaten CH

Entwicklung in ha, Quelle: SBV/swiss granum, inkl. NWR



## Fruchtfolgen mit Sonnenblumen

- Anbaupausen 3 Jahre
- Flächenanteil 25% (4j.FF)  
z.B. **Sonnenblumen - Weizen - Mais - Gerste**
- Mit Raps in der Fruchtfolge 33% Anteil (6j.FF)  
z.B. **Soblu - Ma - WW - Ra - WW - WG Phacelia**
- Mit Zuckerrüben in der FF 40% Empfehlung (5j.FF)  
z.B. **Ma -ZR - Soblu - WW -WG GD mit Leguminosen**

### Sonnenblumenanbau

#### Vorteile

- Grosse vorhandene Nachfrage
- Tolerant gegenüber Trockenperioden
- Tiefer Pflanzenschutz Aufwand
- Gestaffelte Aussaat (nach ZR, vor Mais)
- Folgekultur zeitige Ansaat
- Guter DB Fr./ha höher als WW
- Kulturbeitrag 700.- Fr./ha
- neu Extensobeitrag 400.- Fr./ha

#### Nachteile

- Einschränkungen in der FF (Stärker anfällig auf Sklerotinia als Raps)
- Wirtspflanze von Nematoden (ZR!)
- Keine Nachauflaufherbizide (Ausnahme 1 Sorte auf Express)
- Ausfallsonnenblumen in ZR
- Nicht alle Anbauggebiete sind geeignet



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit